

Mitteilung

**für den Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss
der Stadt Bielefeld**

am 19.09.2019

Betrieb des Kernkraftwerkes Grohnde

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der letzten Sitzung am 04.07.2019 bereits berichtet, waren die dem Kernkraftwerk Grohnde zugewiesenen Reststrommengen bereits im April 2019 aufgebraucht. Um das vorzeitige Erlöschen der Betriebsgenehmigung zu vermeiden, wurden damals zunächst Reststrommengen in Höhe von 4,7 TWh an das Kraftwerk Grohnde übertragen.

Nun wurden im Juli 2019 durch PreussenElektra, Mehrheitsgesellschafter in Grohnde, weitere 10 TWh Reststrommengen auf das Kernkraftwerk Grohnde übertragen, damit ist der Betrieb des Kraftwerkes bis September 2020 gesichert. Über die Höhe des Kaufpreises konnte noch keine Einigkeit erzielt werden.

Zur Sicherstellung des Betriebes bis zum Auslaufen der Betriebsgenehmigung am 31.12.2021 bleibt die Übertragung weiterer Reststrommengen erforderlich. Die Verhandlungen dauern an.

Über den weiteren Fortgang werde ich berichten.